

>head<

Strategie und Taktik in der strafrechtlichen Hauptverhandlung

Rinklin (Hrsg.), Der Strafprozess – Strategie und Taktik in der Hauptverhandlung, Erstaufgabe, 2019, Deubner

Eine Rezension zu:



Philipp Rinklin (Hrsg.)

Der Strafprozess – Strategie und Taktik in der Hauptverhandlung

Buch + App

+++ Subskriptionspreis bis 30.04.2019: 179,00€ statt 198,00€ +++

ISBN 978-3-88606-925-5

Testzeitraum 14 Tage

Das Autorenteam

- StA (GL) Dr. Heiko Artkämper, Dortmund
- StAin Dr. Nicole Bettinger, Freiburg i.Br.
- RiLG Jan Dehne-Niemann, Mannheim
- RAin und FAin für Strafrecht Dr. Sandra Forkert-Hosser, Karlsruhe
- RA und FA für Strafrecht Uwe Freyschmidt, Berlin
- OStA Dr. Stefan Henke, Dresden
- RA Prof. Dr. Bernhard Kramer, Villingen-Schwenningen
- StAin Jenna Krause, Stuttgart
- RiAG Carsten Krumm, Dortmund
- StA Dr. Julian Lubini, Dresden
- RA und FA für Strafrecht Dr. Ole-Steffen Lucke, Hamburg
- VorRiLG Dr. Frank Maurer, Stuttgart
- RA und FA für Strafrecht Dr. Wolf Molkentin, Kiel
- RA und FA für Strafrecht und Verkehrsrecht Philipp Rinklin, Freiburg i.Br.
- RA und FA für Strafrecht Christian Schöbling, Leipzig
- RA und FA für Strafrecht, VerkR und VersR Dr. Philipp Schulz-Merkel, Nürnberg
- RA und FA für Strafrecht Dr. Matthias Schütrumpf, München
- LOStA Wolfgang Schwürzer, Dresden
- RA und FA für Strafrecht und Verkehrsrecht Carsten Staub, Mettmann
- RiAG Dr. Birgitta Stückrath, Freiburg i.Br.
- jur. wiss. Autor Dr. Andreas Wolters, Bremen

179,00 €, zzgl. einmaliger VK-Pauschale
von 5,90 € und USt

www.deubner-recht.de

In der Hauptverhandlung muss unter bestimmten Voraussetzungen seitens

der Verteidigung rasch reagiert werden, um Nachteile für den Angeklagten zu vermeiden. Es können sich Prozesssituationen ergeben, die auch die gewissenhafteste Vorbereitung nicht erfasst hat. Die damit verbundenen Problemstellungen greift die interessante strafrechtliche und strafprozessrechtliche Neuveröffentlichung auf. Das Handbuch bietet nicht eine zusätzliche Internetdatenbank, sondern auch eine APP für Mobilfunktelefone, die unmittelbar in der Verhandlung eingesetzt werden kann, was eine wirkliche technische Innovation darstellt, da es eine solche Lösung bislang noch nicht in dieser Form gab. Im Zeitalter der elektronischen Anwaltskommunikation und vor Implementierung der digitalen Straftakte ist dies eine absolut angemessene und zu begrüßende Lösung.

Das neue Handbuch liefert auf rund 1.500 Seiten praktische Lösungsansätze und taktische Handlungsempfehlungen. Jedes Kapitel beginnt mit einer theoretischen Einführung zur Wissensvertiefung, gefolgt von über 300 typischen Prozesssituationen. Das Autorenteam verfügt über langjährige praktische Erfahrung. Dabei verzichten die Autoren auf unnötigen Ballast.

App und Buch erfassen ca. 300 typische und atypische Prozesssituationen. Sie werden sämtlich nach einem einheitlichen Schema behandelt. Zunächst folgt ein Kurzüberblick, dann folgt der Sachverhalt, sodann die Lösung mit prozesstaktischen Hinweisen, gefolgt von Mustern. Die Einführungen sind besonders für Einsteiger im Bereich der Strafverteidigung von großem Nutzen, da die Verhandlungen oftmals von sehr erfahrenen Vorsitzenden Richtern geleitet werden. Dieses Handbuch drängt die Angst zurück besser keine als eine falsche Verfahrenshandlung vorzunehmen. Die App bietet auch die Möglichkeit unmittelbar auf einschlägige Gerichtsentscheidungen zuzugreifen und diese sofort im Saal umzusetzen. Natürlich können Staatsanwälte und Gericht diese App auch nutzen.

Das Handbuch ist ein überzeugender Ratgeber für den beruflichen Alltag im Strafrecht, mit einer einzigartigen Kombination aus Fachbuch und App. Auf ca. 1500 Seiten finden sich eine Unzahl praktischer Lösungsansätze mit vielen taktischen Handlungsempfehlungen, die auch zur optimalen Vorbereitung auf die Hauptverhandlung geeignet sind. Die Ausführungen stammen von erfahrenen Praktikern unter Einschluss von Strafverteidigern, Richtern und Staatsanwälten und bieten wertvolle Insidertipps zur Prozesstaktik. Zahlreiche Antragsmuster runden die Darstellung ab.

Der Nutzer findet mit der speziell für den Strafprozess konzipierten App (für iOS (iPhone) und Android) in wenigen Augenblicken zielgenaue Lösungen inkl. direkt verwendbarer Musteranträge, was etwa für Revisionsrügen sehr sinnvoll

ist. Alle Inhalte sind auch offline abrufbar, was äußerst praktisch ist, wenn keine mobile Telekommunikationsverbindung möglich ist, was bei einigen Gerichten vorkommen kann.

Die Darstellung orientiert sich im Wesentlichen an dem typischen Ablauf einer strafrechtlichen Hauptverhandlung, einsetzend mit Zuständigkeitsfragen, der Besetzung des Gerichts und der Sitzordnung, über die Vorführung des Angeklagten aus der Haft zu schwerwiegenderen Problembereichen. Die Darstellung setzt überzeugende, problemorientierte Schwerpunkte, etwa für das frühe Stadium der Hauptverhandlung bei Ausbleiben des Angeklagten (mit der Haftbefehlsproblematik) über die Anwesenheitspflichten des Angeklagten und deren Ausnahmen, etwa bei Entfernung des Angeklagten bei einer Zeugenvernehmung sowie dem Ausschluss der Öffentlichkeit in bestimmten Prozesssituationen (das Jugendstrafrecht wird durchgehend berücksichtigt).

Wichtig Ausführungen finden sich zur Unterbrechung der Hauptverhandlung und zur Ablehnung von Prozessbeteiligten in allen Varianten. Besonders interessant ist das Kapitel über das "Opening Statement" des Strafverteidigers, dass in bestimmten Situationen sehr wirksam sein kann. Da dies aber immer wieder von Vorsitzenden abgelehnt wird, finden sich hier interessante Muster und Ausführungen für die Fälle einer unbegründeten Ablehnung.

Das Handbuch geht auf alle Problembereiche ein, wie etwa auf die Verwertungsverbote für Aussagen des Beschuldigten, die Fragerechte und sehr umfassend auf Zeugenvernehmungen, mit Zeugnisverweigerungsrechten, Möglichkeiten des Vorhalts, der Lichtbildidentifikation und weiteren Spezialproblemen. Sehr interessant sind auch die Ausführungen zum Umgang mit Sachverständigengutachten. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt auf dem Beweisrecht mit vielen Varianten zu Beweisanträgen, deren Erforderlichkeit sich adhoc stellen kann, gefolgt von Darstellungen aller Beweisarten.

Die Darstellung ist stets problemorientiert und vermeidet lehrbuchartige Ausführungen, wie etwa bei der Widerspruchslösung, dem Zwischenrechtsbehelf, Rechtsprüchungen und Verständigungen sowie den rechtlichen Hinweisen des Gerichts. Der Band schließt mit Ausführungen zur Nebenklage und zum Adhäsionsverfahren.

Buch und App bieten die interessante Möglichkeit, die erforderliche Prozesshandlung in der richtigen Situation rechtzeitig vorzunehmen und so Terrain in der Hauptverhandlung zu gewinnen. In der Hektik einer kann so rasch reagiert werden, so dass die richtigen Anträge zur richtigen Zeit gestellt werden können.

Das neue Handbuch „Der Strafprozess – Strategie und Taktik in der Hauptverhandlung“ nebst APP sind ein kompetenter Ratgeber für kritische Situationen in der strafrechtlichen Hauptverhandlung und ihrer Vorbereitung.

Teile und genieße Diese Icons verzweigen auf soziale Netzwerke bei denen Nutzer neue Inhalte finden und mit anderen teilen können.



Februar 5th, 2019

Posted by [admin](#) | [Strafrecht](#) | [no comments](#)

[« Previous](#) |

Comments are closed.

WordPress adaptation by Tara Aukerman | Original design by Andreas Viklund